

Arn

| | | | | | |
|---|--|---------------------|--------|----------------------|--------|
| Schulort: | Arn | Kanton 1799: | Zürich | Ort/Herrschaft 1750: | Zürich |
| Konfession des Orts: | reformiert | Distrikt 1799: | Horgen | Kanton 2015: | Zürich |
| | | Agentschaft 1799: | | Gemeinde 2015: | Horgen |
| | | Kirchgemeinde 1799: | | | |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 5-8v | | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 26: Arn, [http://www.stapferenquete.ch/db/26]. | | | | |
| In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt: | - Arn (Niedere Schule, reformiert) - Arn (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Arn (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert) | | | | |

Fragen beantwortung über den Zustand der Schuhl in der Wacht Arn.

I. Lokal-Verhältnisse.

| | | |
|-------|---|--|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Arn ist ein Fleken von etwa 24. Häüseren mit ohngefahr 46. Haushaltungen zu der Gemeind Horgen gehörig, ist eine abgetheilte Wacht, der Umkreiß erstreckt sich der entfernung zur schuhl, vom anstoß Horgen 1/4. Stund. vom anstoß Hinderberg, 1/4. Stund. vom anstoß an Hirzel ein kleine 1/2. Stund, vom anstoß an Wättenschweil ein viertel Stund — Nammen der anstößen sind von Horgen; die Allmend, vom Hinderberg: Hinderrüti, vom Hirtzel, Ränn-weg an der Spizen; von Wättenschweil, Straaßhauß. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | gehört zum <i>Distrikt</i> . Horgen. |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | zum <i>Canton</i> Zürich. |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | Nammen der anstößen sind von Horgen; die Allmend, vom Hinderberg: Hinderrüti, vom Hirtzel, Ränn-weg an der Spizen; von Wättenschweil, Straaßhauß. |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | a von Horgen ein starke Halb stund b vom Hinder berg ein Halb stund c vom Hirtzel ein Halbe Stund |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | d von Wättenschweil ein Halbes Stund e von Käpfnacht ein kleine Halbe Stund. |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | [[Seite 3] a Jn zwey Haubt- <i>Classen</i> ; Jn die kleinere und Jüngere all Tag schuler: und b Jn die größere, in die so genante <i>Repetier</i> -Schuler: Welche bereits Lesen, Schreiben: Psalmen, Gebätter und Lieder außwendig hersagen können, und die <i>Repetier</i> -Schul besuchen müssen: Neben dem werden auch im Sommer Sonntag Morgen von 6. biß 8. Uhr, Schreibschul gehalten. |

II. Unterricht.

| | | |
|------|---|--|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Buchstabieren, Lesen, Schreiben, Singen, Rechnen, und neben dem Gebätter, Psalmen, Geistliche Lieder und der <i>Catechismus</i> erlernen. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | [[Seite 2] Jm Winter von <i>Martini</i> biß anfangs Aprellen all täglich: Und von da an, über den Sommer biß wider <i>Martini</i> , Wochentlich 2. Tag. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Nammenbüchli, Lehrmeister, Zeügnuß-Buch, Psalmenbuch, Testament, Waserisches Schulbüchli, gedruckte und geschriebne PredigBücher, und sonst allerhand Brief und Schrifften. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Den Kinderen werden Nachdem sie die anfänge im Buchstaben erlernt schreiben, Erstlich zum Lesen vorgelegt, und Nocher zum nach schreiben über geben, auch endlich fleißig <i>Corigiert</i> : deren Jnhalt; Biblische Sprüch, Geschichten, und Geistliche Lieder. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Mit den kleineren oder all-Tag schuleren 4- biß 5. Stund |

III. Personal-Verhältnisse.

| | | |
|----------|--|---|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | Von den <i>Examinatores Collegio</i> Zürich, auf empfehlung und bezeugung des Hrn. |
| III.11.b | Auf welche Weise? | Pfarers und Stillstands deß orts oder <i>vacanz</i> . |
| III.11.c | Wie heißt er? | Hs. Jacob Rysler. |
| III.11.d | Wo ist er her? | Von Arn. |
| III.11.e | Wie alt? | 56. Jahr. |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | 1. Frau, 3. Töchteren. |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer? | 28. Jahr. |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | Von Jugend auf bey der Schul erzogen, u. wans nöthig gsein, dem vatter selig geholffen. |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | [[Seite 4] Ein klein beschwertes Güetlein, das ich über den Sommer zur erhaltung etwas Speis pflanzen kan, neben dem, muß er auch mit großer beschwerd für Holtz und Heitze sorgen. |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | Jm Winter 36. biß 40. im Sommer aber weniger, so 20. biß 25. Mehr Knaben als Mädchden: NB. ohne die <i>Repetier</i> -Schuller welche die gleiche Zahl aus machen. |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | |

IV. Ökonomische Verhältnisse.

Über diesen Punkten ist wenig zu beantworten, weil man da von den vorgelegten Fragen gar nichts zu der Schul-Arn ist.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus
- IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngefallen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.b Schulgeldern?
- IV.16.B.c Stiftungen?
- IV.16.B.d Gemeindegassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Ist keins, sonder muß die Schul in seinem eigenen Haus, in seiner eigenen Wohnstube mit zimlicher beschwerd halten.

Sein ganzes Einkommen ist überall 40. fl. für die Winter schul 30. fl. und 10. fl. von der Sommerschul Welches ein jeweiliger Sekelmstr. zu Arn bezahlt weder das vom jeweiliger Kirchmr. zu Horgen, an obige 10. fl. 4 lb. oder 2 fl. 17. S. bezahlt wird ||[Seite 5] Auch das hat er, alljährlich von Herrn Pfarrer Antistes 4. fl. zuempfangen. Sonst allerdings nichts

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 5-8v
 Briefkopf Fragen beantwortung über den Zustand der Schul in der Wacht Arn.
 Transkriptionsdatum 18.03.2011
 Datum des Schreibens
 Faksimile 26BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_5-8v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Rysler
 Verfasser Vorname Hs. Jacob
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

| Name | Arn | | | | |
|-------------------------|------------|--------------------|--------|--------------------|--------|
| Konfession | reformiert | Kanton 1799 | Zürich | Kanton 1780 | Zürich |
| Ortskategorie | | Distrikt 1799 | Horgen | Kanton 2015 | Zürich |
| Eigenständige Gemeinde? | Nein | Agentschaft 1799 | | Amt 2000 | Horgen |
| Ist Schulort? | Nein | Kirchgemeinde 1799 | Keine | Gemeinde 2015 | Horgen |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Geo. Breite | 689218 | | | | |
| Geo. Länge | 232581 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Arn (ID: 52)

| | | |
|--|--|-----------------|
| Schultypus: | Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja |
| Besondere Merkmale: | Art der Klasseneinteilung: | Jahrgangsklasse |
| Konfession der Schule: reformiert | Klassenanzahl: | 2 |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe | Unterrichtete Inhalte: | Keine |

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 4 - 5 | 4 - 5 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|-------------------------|---------|
| Knaben | | |
| Mädchen | | |
| Kinder | 20 - 25 | 36 - 40 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | Mehr Knaben als Mädchen | |

2. Schule: Arn (ID: 304)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|-------------------------|---------|
| Knaben | | |
| Mädchen | | |
| Kinder | 20 - 25 | 36 - 40 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | Mehr Knaben als Mädchen | |

3. Schule: Arn (ID: 306)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Sonntagsschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 2 | |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Nein |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 149)

Name: Rysler

Vorname: Hans Jacob

Weitere Informationen

Alter: 56

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 3

Weitere Verrichtungen? Ja

Beschreibung: Hält Schule in seinem eigenen Haus

Herkunft: Arn

Konfession: reformiert

Im Ort seit: 28 Jahren

Lehrer seit: 28 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit
Hausverrichtungen